

Moderne Entführung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 30

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471751>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Erinnerung an den 5. Juli 1936

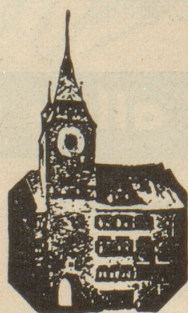
Moderne Entführung

Hans: «Also Alice, hüt z'Nacht tüemer entfliehe.»

Alice: «Ja, lieber Schatz.»

Hans: «Bisch Du sicher, dass Du bis am Zehni d'Koffere packt häsch?»

Alice: «Am Zehni! Ja scho vorher. De Vater und d'Muetter heimer versproche, sie helfed mir!» Sako



ZUG Restaurant AKLIN

beim Zytturm

Einfach prima!

Sehenswerte antike

Zugerstuben

Sinnes-Verwirrung

Hausfrau zum Dienstmädchen:
«Aber, Fanny ... haben Sie denn keine Ohren? Sehen Sie denn nicht, wie schrecklich es hier in der Küche nach Gas riecht?» g. w.

(... man söll halt eben nöd den Gashahn öffnen, wenn man den eläktrischen Herd mit Petroleum anfeuern will!
Der Setzer.)